

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „O. Meier“ vom 24. März 2024 13:43

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Aber dir ist es scheinbar wichtig, dass man sich rechtfertigt.

Nein, ist es mir nicht. Ich finde es nett, wenn jemand die Gründe benennt. Die sind durchaus erhellend. Rechtfertigungen brauche ich hingegen nicht.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Finde ich ein wenig übergriffig.

Ja, deine dahingehende Unterstellung meiner Intention ist durchaus etwas übergriffig. Aber im Rahmen dessen, was hier üblich ist, nichts auffälliges.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

solange man im rechtlichen Rahmen bleibt

Ich befürchte den können die allermeisten noch nicht mal benennen. Ob sie in der Lage sind, z. B. die technischen Voraussetzungen, die der Datenschutz erfordert, auf dem Privatgerät sicher zu stellen, darf ebenso nachgefragt werden. Es geht ja eben um eine schnelle und einfache Lösung. Da ist der entsprechende Aufwand dann wenig förderlich.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

"Warum sollte man sein Privatgerät nutzen wollen?" Ganz einfach.

Warum nicht.

Das ist natürlich keine Antwort.

Aber ich glaube durchaus, dass das Status vieler ist. Man macht das einfach, weil man es schon immer gemacht hat. Man braucht keine Gründe und muss auch nicht drüber nachdenken. Ja, mag sein, dass viele Entscheidungen so zu Stande kommen.

Dann wird auch nicht abgewogen, welche Implikationen sich aus der Entscheidung ergeben.

Und wenn man Argumente hat, scheint man denen nicht zu trauen. Dass das Privatgerät besser geht, ist flux notiert. Von der Umkehrung, dass das Dienstgerät demzufolge weniger geeignet ist, will man aber nichts hören. Letztendlich haben unterschiedliche T-Shirt-Farben auch keinen unterschiedlichen Wirkungsgrad.

Unterm Strich unterstützt man so aber doch nur wieder die Schulträgerin und die Dienstherrin in ihrer Verweigerung geeignete, effiziente Geräten anzuschaffen. Man merkt es nur nicht, weil man gar nicht darüber nachdenkt.